

Grundlagen der Unternehmensbesteuerung und des Instrumentariums der betrieblichen Steuerplanung <i>Business taxation and instruments of tax planning</i>				
Modulnummer	Workload	Credits	Häufigkeit des Angebots	Dauer
31681	300 h	10	jedes Semester	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen			
	Kurs-Nr.	Kurs-Titel		Workload
	41680	Grundlagen der Unternehmensbesteuerung und des Instrumentariums der betrieblichen Steuerplanung		300 h
2	Lernergebnisse (learning outcomes)/Kompetenzen			
	<p>Die Studierenden verfügen über steuerrechtliches Grundlagenwissen, wie es zur Beurteilung und Beeinflussung der Steuerbelastungen notwendig ist.</p> <p>Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse der Unternehmensbesteuerung und können diese in einfach gelagerten Fällen quantifizieren.</p> <p>Die Studierenden kennen die methodischen Grundlagen der betrieblichen Steuerplanung, insb. die Möglichkeiten der Modellierung von laufend veranlagten Steuern.</p>			
3	Inhalte			
	<p>Dieses Modul erläutert zunächst die Betriebswirtschaftliche Steuerlehre und deren Aufgaben sowie die Bedeutung des Einflusses von Steuern auf betriebswirtschaftliche Entscheidungen und umschreibt dann die grundsätzliche Vorgehensweise bei der betrieblichen Steuerplanung, einer der Kernaufgaben der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre.</p> <p>Den Kern des Moduls bilden aus der Sicht der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre präsentierte, nach Steuerarten gegliederte Überblicke über die wesentlichen steuerrechtlichen Grundlagen der Unternehmensbesteuerung. Diese umfassen die Ertragsteuern, die Substanzsteuern und die wichtigsten Verkehrssteuern.</p> <p>Die einzelnen Ertragsteuern werden dann zur Unternehmensbesteuerung zusammengeführt und in einfachen Fällen mittels Veranlagungssimulationen veranschaulicht. In diesem Zusammenhang werden auch kurz die steuerlichen Besonderheiten bei Unternehmenszusammenschlüssen erörtert.</p> <p>Den Abschluss bilden Ausführungen zu den methodischen Grundlagen der betrieblichen Steuerplanung. Dabei geht es insb. um die Bestimmung von Steuersätzen und Steuertarifen sowie um die Modellierung laufend veranlagter Unternehmenssteuern. Die Modellierung ist in diesem Zusammenhang nicht nur für die betriebliche Steuerplanung wichtig, sondern dient auch der Wiederholung und Vertiefung der steuerrechtlichen Ausführungen zu den Ertragsteuern.</p>			
4	Lehrformen			
	Fernstudium			
5	Teilnahmevoraussetzungen			
	Formal:	gemäß Prüfungsordnung des jeweiligen Studienganges		
	Inhaltlich:	Voraussetzungen dieses Kurses sind die Kenntnisse und Fertigkeiten, wie sie durch das Modul 31011 („Externes Rechnungswesen“) und den diesem Modul zugeordneten Kursen 00046 („Buchhaltung“), 00029 („Jahresabschluss“) und 00034 („Grundzüge der betrieblichen Steuerlehre“) vermittelt werden sowie grundlegende Kenntnisse des Privatrechts, insb. des Gesellschaftsrechts.		
6	Prüfungsformen			
	Zweistündige Abschlussklausur			

7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Die Leistungspunkte werden vergeben, wenn die Prüfungsklausur bestanden worden ist. Voraussetzung für die Teilnahme an der Prüfungsklausur ist das Bestehen mindestens einer von zwei Einsendearbeiten.
8	Verwendung des Moduls Bachelorstudiengang Wirtschaftswissenschaft Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik Bachelor of Laws Masterstudiengang Wirtschaftswissenschaft Masterstudiengang Volkswirtschaft Masterstudiengang Wirtschaftsinformatik Diplomstudiengang Wirtschaftswissenschaft Akademiestudium
9	Stellenwert der Note für die Endnote Gemäß Prüfungsordnung des jeweiligen Studienganges.
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Univ.-Prof. Dr. Stephan Meyering
11	Sonstige Informationen Der Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Betriebswirtschaftliche Steuerlehre veranstaltet einmal jährlich im September einen Kennlerntag. Nähere Informationen finden Sie hier: https://www.fernuni-hagen.de/meyering -> Studium und Lehre.